Sportentwicklungsplanung und Sportinfrastruktur im ländlichen Raum





07. September 2024

Sportentwicklungsplanung und Sportinfrastruktur im ländlichen Raum



Vorstellung:



Amt Sandesneben-Nusse

Am Amtsgraben 4 23898 Sandesneben

Amtsvorsteher Ulrich Hardtke



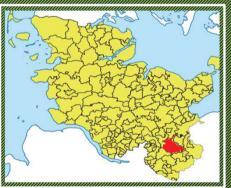


Sportentwicklungsplanung und Sportinfrastruktur im ländlichen Raum



Vorstellung:









CAU

nstitut für Sportwissenschaft





Auftragnehmer:

Prof. Dr. Jens Flatau Christian-Abrecht-Universiat Kiel Institut für Sportwissenschaften

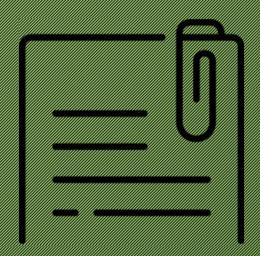
Unter wissenschaftlicher Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Mitarbeit von:

Dr. Finja Rohkohl Till Gericke Cäcilia Knoll









Abschlussbericht - November 2021

Inhalit

- 1. Ergebnisse der empirischen Untersuchungen
- 2. Bevölkerungsbefragung
- 3. Sportvereinsbefragung
- 4. Schulbefragung
- 5. Befragung der Kindertagesstätten
- 6. Befragungen sonstiger Organisationen
- 7. Sportstättenuntersuchung
- 8. Stärken-Schwächen-Analyse
- 9. Handlungsempfehlungen







Zusammenfassung und erste Handlungsempfehlung

 Im Mittelpunkt der Sportentwicklungsplanung steht stets die Sportstättenentwicklung

Bevölkerungszuwachs im Amt Sandesneben-Nusse plus 3,7 %

Rücklaufquote TSV Wentorf/Sandesneben minus 23,7 %

Zufriedenheit mit den Sportstätten (nur) 60,4 %

Mitgliederzahlen insgesamt minus 28,2

Mitgliederzahlen bei Kinder und Jugendliche minus 36,5 %

 46,7 Prozent der Antwortenden bejahen die Frage nach dem Wunsch eines bestimmten Sportangebotes, welches sie zurzeit nicht wahrnehmen können. Am häufigsten genannt wird die Sportart: Schwimmen







Investitionen in Sportstätten im Amt Sandesneben-Nusse:

- 1. Amtsarena in Sandesneben
- Freibad Steinhorst
- 3. Sportgelände Wentorf A.S.
- 4. Sportheim Schönberg
- 4. Multifunktionsplatz Steinhorst









<u>1. Amtsarena in Sandesneben</u>

- "echte" Dreifeldsporthalle (alle Sportarten auf einem Hallendrittel)
- ausfahrbare Tribunen
- Kletterwand
- Kiosk und Multifunktionsraum
- Eigentümer: Amt Sandesneben-Nusse
- Nutzer: Schulzentrum Sandesneben und Sportvereine
- Kosten: rd. 5.200.000 EUR
- Fertigstellung: Dezember 2017
- Fördermittel: keine
- Betrieb gewerblicher Art



11.000 EUR





2. Freibad in Steinhorst

Betreiber: Gemeinde Steinhorst

Bau: 1956 (als Löschwasserbehälter)

Freibadumlage zur Finanzierung des Betreibs

Betrieb gewerblicher Art

Investitionen (zumeist gefördert):

Erneuerung Chlordosierung

UR
IIR
UR
ur UR









2. Freibad in Steinhorst

Betreiber: Gemeinde Steinhorst

Umbau: 2023-2024 (Edelstahlbecken)

Fertigstellung: Mai 2024

Baukosten: rd. 2.250.000 EUR Förderung: Bund: 616.500 EUR

Land: 500.000 EUR













3. Sportgelände in Wentorf A.S.

- Umgestaltung Naturrasenplatz zum Kunstrasenplatz
- Baubeginn: August 2021
- Fertigstellung: Januar 2022
- Bauherr: Gemeinde Wentorf A.S.
- Nutzer: TSV Wentorf-Sandesneben
- Kosten: 650.000 EUR

Fördermittel: 250.000 EUR Land Schleswig-Holstein

100.000 EUR Aktivregion Herzogtum Lauenburg

nachrichtlich:

Neubau eines Sportheims in 2012/13 für 750.000 EUR an selber Stelle Ausbau Dachboden zum Fitnessraum in 2015 für 50.000 EUR









4. Sportheim in Schönberg

- Um- und Anbau Sportheim
- Grundstückseigentümer: Gemeinde Schönberg
- Bauherr u. Nutzer: VfL Schönberg
- Kosten: rd. 575.000 EUR
- Fördermittel: Landessportverband 108.000 EUR
 Aktivregion 100.000 EUR









5. Multifunktionsplatz in Steinhorst

- Umnutzung eines Tennisplatzes zum Multifunktionsplatz
- Grundstückseigentümer: Gemeinde Steinhorst
- Bauherr u. Nutzer: SV Steinhorst Labenz
- Kosten: rd. 75.000 EUR
- Fördermittel: Kreissportverband 15.000 EUR









Weitere Investitionen werden folgen müssen.





Haben Sie noch Fragen?





Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Viel Spaß weiterhin auf der



